DMP im Dreiklang: Klinik - Facharzt - Hausarzt

EINLADUNG & PROGRAMM

Samstag, 21. Mai 2022

Insel-Hotel

Willy-Mayer-Brücke

74072 Heilbronn

Virtuelle Teilnahme möglich

Bristol Myers Squibb™ | Pfizer

Programm

Datum Samstag, 21. Mai 2022

Ort Insel-Hotel
Willy-Mayer-Brücke
74072 Heilbronn

Virtuelle Teilnahme möglich

Referenten

Dr. med. Hans Joachim Kieferle
Facharzt für Allgemeinmedizin und Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Erdmannhausen

Dr. med. Michael Viapiano
Leiter des Geschäftsbereiches Qualitätssicherung und Versorgungsmanagement, KV Baden-Württemberg

Prof. Dr. med. Thomas Dengler
Direktor der Klinik für Innere Medizin I, Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin,
SLK Klinikum Am Plattenwald, Bad Friedrichshall

Dr. med. Axel Tobias Kempa
Klinikdirektor Klinik für Pneumologie, Intensiv- und Beatmungsmedizin, SLK-Kliniken, Heilbronn, Fachklinik Löwenstein

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfizer Pharma GmbH

Veranstaltungsablauf

Samstag, 21. Mai 2022

09:30 - 09:40	Begrüßung und Einführung in das Thema *Prof. Thomas Dengler*
09:40 - 10:25	Vortrag DMP: Diabetes und Schlaganfall *Dr. Hans-Joachim Kieferle*
10:25 - 10:35	Diskussion *Dr. Hans-Joachim Kieferle*
10:35 - 11:20	Vortrag DMP: KHK und Vorhofflimmern *Prof. Thomas Dengler*
11:20 - 11:30	Diskussion *Prof. Thomas Dengler*
11:30 - 11:45	Pause
11:45 - 12:30	Vortrag DMP: COPD und Lungenembolie *Dr. Axel Tobias Kempa*
12:30 - 12:40	Diskussion *Dr. Axel Tobias Kempa*
12:40 - 13:10	Vortrag: Medikamentöse Verordnung mit Regress-Vermeidung – praxisrelevante Aspekte in Baden-Württemberg *Dr. Michael Viapiano*
13:10 - 13:20	Diskussion *Dr. Michael Viapiano*
13:20 - 13:30	Zusammenfassung *Prof. Thomas Dengler*

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Ärztliche Kursleitung

Prof. Dr. med. Thomas Dengler

Hinweis

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für angestellte Ärztinnen und Ärzte eine Dienstherrengenehmigung erforderlich.

Sie haben die Möglichkeit an der Veranstaltung vor Ort oder virtuell über eine Livevideoübertragung teilzunehmen. Je nach aktueller COVID-19 Situation und daraus resultierenden Teilnehmerzahlbeschränkungen, ist eine Teilnahme ggf. nur virtuell möglich.

Wir bitten um Ihre Zusage bis zum 07.05.22.

Für diese ärztliche Fortbildungsveranstaltung wird ein Antrag auf Zertifizierung bei der zuständigen Landesärztekammer gestellt. Die Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung ihre persönlichen Teilnahmebescheinigungen mit Zertifizierungspunkten.

Bringen Sie bitte Ihren Barcode (Einheitliche Fortbildungsnummer EFN für EIV) Ihrer zuständigen Ärztekammer mit zur Veranstaltung. Der Barcode-Aufkleber dient der Dokumentation Ihrer Teilnahme. Die Teilnehmerliste mit den aufgeklebten Barcodes sowie Name und Unterschrift müssen ggf. der zuständigen Ärztekammer von Pfizer zur Überprüfung vorgelegt werden.

Pfizer übernimmt folgende Kosten: Referentenhonorare, Druckkosten, Bewirtungskosten, Raum- und Technikkosten. (Gesamtkosten: 5.388 EUR). Mögliche Interessenskonflikte des Veranstalters, der Referenten und der ärztlichen wissenschaftlichen Kursleitung bestehen nicht. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt-/dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potenzielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es bestehen keine wirtschaftlichen Interessen.

Mit dem QR-Code oder über den Link geht's zur Registrierung:
pfi.sr/dmp

Veranstalter Pfizer Pharma GmbH, Linkstraße 10, 10785 Berlin
in Kooperation mit Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

In der Anlage dieser Einladung finden Sie unseren Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise gemäß der DSGVO sowie die internationalen Pfizer Antikorruptionsgrundsätze.

DEZ2202035

Bristol Myers Squibb™ | Pfizer

Anmeldeformular

Bitte senden Sie dieses Formular schnellstmöglich zurück an:

Fax: **030 55005452180**

E-Mail: **christiane.friedrich@pfizer.com**

Interner Vermerk

Linie / Gebiet: **33/8411**

Veranstaltungsnr. : **DEZ2202035**

Arzt-Nr.: _____

Zuständige Ärztekammer: _____

Anmeldung

Veranstaltungsname, Datum, Ort **DMP im Dreiklang Klinik - Facharzt - Hausarzt am 21.05.22 in Heilbronn**

Teilnahme

◯ Ich möchte verbindlich an der Präsenzveranstaltung teilnehmen.*

◯ Ich möchte virtuell an der Veranstaltung teilnehmen.

* Wir buchen nach Anmeldeeingang ein. Je nach aktueller COVID-19 Situation und daraus resultierenden Teilnehmerzahlbeschränkungen, ist eine Teilnahme ggf. nur noch virtuell möglich.

Praxis-/Klinikanschrift (Bitte unbedingt ausfüllen!)

Name _____ Vorname _____

Klinikname/Praxis _____ ◯ angestellt ◯ selbstständig

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

EFN-Nummer _____

Zusätzlicher Datenschutzhinweis bei virtueller Teilnahme: Pfizer verarbeitet im Rahmen der Online Fortbildungsveranstaltung Titel, Vorname, Nachname, Praxis-/Klinikanschrift, EFN Nummer, die E-Mail-Adresse sowie Einwahlzeiten und Aufmerksamkeit in Form des geöffneten Veranstaltungsfensters. Optional: Ton-Übertragung, Bild-Übertragung oder Fragen bei Nutzung von Chat-Funktionen; im technisch erforderlichen Umfang auch Verarbeitung von Daten ihres Systems zur Herstellung der Verbindung mit dem Anbieter der Konferenz-Software. Die Daten werden zur Anmeldung, Durchführung des Webinars oder der Videokonferenz, Nachbereitung, dem Teilnehmermanagement und dem Abgleich mit der Besuchsdatenbank verwendet. Pfizer gibt die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) an die zuständige Ärztekammer zwecks Gutschrift der CME-Punkte weiter. Wir speichern die oben genannten Daten aus steuerlichen Gründen sowie gemäß den Vorgaben der Ärztekammer für 10 Jahre. Im Rahmen der Allianz Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA/Pfizer Pharma GmbH verantwortet Pfizer Pharma GmbH die Datenverarbeitung für diese Online Veranstaltung. Die Teilnehmerdaten (Titel, Name und Praxis-/Klinikanschrift) werden an das mit einladende Unternehmen Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA zum Zwecke des Abgleichs mit der Besuchsdatenbank weitergegeben. Da die für unsere Online Veranstaltungen zuständige Berliner Ärztekammer eine 90%ige Einwahldauer als Voraussetzung für die Vergabe der CME Punkte verlangt, gibt Pfizer nur dann die EFN des einzelnen Teilnehmers weiter, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Pfizer finden Sie unter https:// privacycenter.pfizer.com/de/hcp. Eine Aufzeichnung einer Videokonferenz findet nur mit Ihrer Einwilligung statt. Im Übrigen gilt der Daten-schutzhinweis, der Ihnen mit Ihrer Einladung übermittelt wurde.

STEMPEL

_____

Ort, Datum, Unterschrift

Die Einladung sowie die Kostenübernahme dieser Pfizer-Veranstaltung können nur für die fachlichen Teilnehmer ausgesprochen werden, nicht für Begleitpersonen.

Bei einer potenziellen Nebenwirkungsmeldung kontaktieren Sie bitte die lokale Abteilung für Arzneimittelsicherheit unter: DEU.AEReporting@pfizer.com, Fax aus dem Inland (gebührenfrei): 0800183-0898, Fax aus dem Ausland: 001 860 686 5358; Tel.: +49 30 550055-51111 (office hours); Tel.: +49 30 550055-59999 (Pfizer switchboard, 24h line). Bei einer Produktreklamation/-beschwerde kontaktieren Sie bitte die lokale Abteilung für Produktreklamationen/-beschwerden unter: FGC-Complaint.Karlsruhe@Pfizer.com

Dienstherrengenehmigung/ Arbeitgebergenehmigung

Bitte senden Sie dieses Formular schnellstmöglich an:

Fax 030 5500 545 2180

E-Mail christiane.friedrich@pfizer.com

Veranstaltungsname **DMP im Dreiklang: Klinik - Facharzt - Hausarzt**

Datum **21.05.2022**

Ort **Heilbronn**

Aufgrund der Leitlinie des »Gemeinsamen Standpunkts« und der aktuellen Rechtsprechung über die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Ärzten ist diese Einladung zu unserer Veranstaltung abhängig von der Genehmigung des darin liegenden Vorteils durch Ihren Dienstherren/Arbeitgeber. Wir möchten Sie daher bitten, dieses Genehmigungsformular Ihrem Dienstherren zur Unterschrift vorzulegen. Der Dienstherr/Arbeitgeber wird gebeten, die Genehmigung zu erteilen.

Diese Einladung erfolgt nicht, um Sie in Ihren Beschaffungsentscheidungen zu beeinflussen. Wir verbinden mit dieser Einladung ausdrücklich keinerlei Erwartungen in Bezug auf die Bevorzugung unserer Produkte.

Ohne Vorlage dieser Dienstherrengenehmigung erfolgt keine Versendung der Reiseunterlagen, d. h. die Einladung wird dann nicht aufrechterhalten.

Hiermit wird die Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung genehmigt. Es wird gleichzeitig bestätigt, dass die hier unterzeichnende Person nach internen Vorschriften auch die Person ist, die zur Erteilung dieser Dienstherren-/bzw. Arbeitgebergenehmigung befugt und vorgesehen ist.

Ort, Datum, Unterschrift der zuständigen Genehmigungsstelle beim Dienstherren/Arbeitgeber

Name und Funktion des Unterzeichnenden (Bitte in Druckbuchstaben)

Name, Vorname des Teilnehmers (Bitte in Druckbuchstaben)

STEMPEL

Stempel der zuständigen Genehmigungsstelle beim Dienstherren/Arbeitgeber

Information nach der Datenschutzgrundverordnung für Angehörige der Fachkreise

Pfizer verarbeitet personenbezogene Daten unter der Kontrolle der in dieser Einladung genannten Pfizer Gesellschaft. Die Daten werden ggf. weltweit innerhalb des Pfizer Konzerns und mit unseren Dienstleistern unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen geteilt, um mit Ihnen zu interagieren und in Kontakt zu treten, um unser Geschäft im Einklang mit unseren gesetzlichen Verpflichtungen zu betreiben, zu statistischen Zwecken, zur Vertragserfüllung oder zur Erfüllung unserer berechtigten Interessen an der Aufrechterhaltung unseres Geschäfts und um Ihnen Marketing- und Werbekommunikation zur Verfügung zu stellen.

Ihre personenbezogenen Daten werden von Ihnen bei jeder Ihrer Interaktionen mit Pfizer erhoben sowie von Datenunternehmen, die Informationsdienste im Gesundheitswesen anbieten, aus öffentlich zugängliche Quellen für professionelle Informationen oder von (Co-) Marketingpartnern. Für ausführlichere Informationen oder wenn Sie sich mit uns oder unserem Datenschutzbeauftragten in Verbindung setzen möchten, um Fragen über die Datenverarbeitung zu klären oder um die Ausübung Ihrer Datenschutzrechte geltend zu machen (einschließlich der Geltendmachung eines Widerspruchs gegen unsere berechtigten Interessen oder gegebenenfalls um eine Einwilligung zu widerrufen), gehen Sie bitte auf den Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise im EWR unter **https://privacycenter.pfizer.com/de/hcp.** In diesem finden Sie auch die Bedingungen, unter welchen wir Zahlungen nach dem Transparenzkodex offenlegen.

ANLAGE: Internationale Pfizer Antikorruptionsgrundsätze

Pfizer weist eine langjährige Unternehmenspolitik auf, die Bestechung und Korruption im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit in den USA oder im Ausland verbietet. Pfizer hat sich verpflichtet, Geschäfte mit Integrität sowie ethisch und rechtlich in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften durchzuführen. Dasselbe Engagement erwarten wir von unseren Beratern, Beauftragten und Vertretern oder anderen Unternehmen und Personen („Geschäftspartner"), die in unserem Namen tätig sind, sowie von all denjenigen, die im Namen von unseren Geschäftspartnern (z. B. Subunternehmer) für Pfizer tätig sind.

Bestechung von Government Officials:

Die meisten Länder verfügen über Gesetze, die es verbieten, einem GO eine Zahlung oder etwas von Wert (direkt oder indirekt) zu geben, anzubieten oder zu versprechen, um eine offizielle Handlung und/oder eine hoheitliche Entscheidung zu beeinflussen, um Aufträge zu erlangen oder zu behalten.

„Government Official" (GO) soll weit definiert sein und bedeutet:

(i) jeder gewählte oder ernannte Amtsträger/Funktionsträger (z. B. ein Mitarbeiter eines Ministeriums);

(ii) jeder Angestellte oder jede Person, die für oder im Auftrag eines Amtsträgers einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung oder eines privatrechtlichen Unternehmens handelt, das eine staatliche Aufgabe ausübt bzw. dem Staat gehört oder von ihm gesteuert wird (z. B. ein Angehöriger der Fachkreise, der in einem öffentlich-rechtlichen Krankenhaus angestellt ist oder ein Forscher, der an einer öffentlich-rechtlichen Universität angestellt ist);

(iii) jeder Politiker oder Kandidat für ein öffentliches Amt und/oder Angestellte bzw. jede Person, die für einen solchen Politiker oder Kandidaten öffentlich handelt;

(iv) jeder Angestellte oder jede Person, die für oder im Auftrag einer internationalen Organisation handelt;

(v) jedes Mitglied einer königlichen Familie oder des Militärs;

(vi) Privatpersonen, die eine öffentlich-rechtliche Einrichtung beraten; sowie

(vii) jede Person, die anderweitig als Amtsträger gemäß den anwendbaren Gesetzen eingestuft wird.

„Staat/Staats-/staatlich und öffentlich-rechtlich" bezieht sich auf alle Ebenen oder Untergliederungen von staatlichen Behörden, hoheitlichen Institutionen oder Körperschaften öffentlichen Rechts (d. h. lokal, regional oder national und administrativ, legislativ oder exekutiv).

Da die Bezeichnung „Government Official" sehr weit gefasst ist, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass Geschäftspartner in ihrem normalen Geschäftsablauf im Namen von Pfizer mit einem Government Official zusammenarbeiten werden. Beispielsweise sind in einem öffentlich-rechtlichen Krankenhaus angestellte Ärzte „Government Officials".

Das US-Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung im Ausland (U. S. Foreign Corrupt Practices Act; FCPA) verbietet eine Zahlung an einen Government Official außerhalb der USA zu leisten, anzubieten oder zu genehmigen oder diesem andere sonstige Vorteile zukommen zu lassen, um zu versuchen, diesen Government Official unzulässiger- oder korrupterweise zu einer hoheitlichen Handlung oder -entscheidung zu bewegen, die einem Unternehmen zum Erlangen oder Behalten von Aufträgen oder zu einem sonstigen unlauteren Vorteil verhilft. Der FCPA verbietet auch, dass ein Unternehmen oder eine Person ein anderes Unternehmen oder eine andere Person beauftragt, derartige Aktivitäten zu unternehmen. Als US-amerikanisches Unternehmen muss Pfizer den FCPA einhalten und kann für Verstöße, die von einem Geschäftspartner irgendwo auf der Welt begangen werden, zur Verantwortung gezogen werden.

Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption für die Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Einrichtungen und Government Officials

Geschäftspartner müssen in Bezug auf ihre Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Einrichtungen und Government Officials die folgenden Grundsätze berücksichtigen und einhalten:

- Geschäftspartner und Unternehmen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen weder direkt noch indirekt eine korrupte Zahlung an einen Government Official leisten, anbieten oder genehmigen oder diesem sonstige Vorteile zukommen lassen, um zu versuchen, diesen Government Official zu einer hoheitlichen Handlung oder -entscheidung zu bewegen, die Pfizer zum Erlangen oder Behalten von Aufträgen verhilft. Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen, unabhängig vom Wert, keine Zahlung an einen Government Official leisten oder diesem einen sonstigen Vorteil anbieten, da dies als unlauterer Anreiz für die-

sen Government Official gelten könnte, um ein Pfizer-Produkt zuzulassen, zu erstatten, zu verordnen, zu erwerben oder zu empfehlen, das Ergebnis einer klinischen Studie zu beeinflussen oder die Geschäftsaktivitäten von Pfizer anderweitig auf unzulässige Weise zu begünstigen.

- Bei der Ausführung von Tätigkeiten für Pfizer müssen Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner für Pfizer handeln, alle lokalen Gesetze, Vorschriften oder Arbeitsrichtlinien (einschließlich Anforderungen von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, wie z. B. öffentlich-rechtliche Krankenhäuser oder Forschungsinstitute), welche Bedingungen, Beschränkungen oder Offenlegungsanforderungen in Bezug auf Erstattung, finanzielle Unterstützung, Spenden oder Geschenke, die Government Officials angeboten werden, verstehen und einhalten. Ist sich ein Geschäftspartner in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Government Officials unsicher über die Bedeutung oder Anwendbarkeit geltender Bedingungen, Beschränkungen oder Offenlegungsanforderungen, sollte sich dieser Geschäftspartner an seinen oder ihren Ansprechpartner bei Pfizer wenden, bevor er oder sie eine solche Zusammenarbeit eingeht.

- Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen keine Schmiergeldzahlungen leisten. Eine „Schmiergeldzahlung“ ist eine geringfügige Zahlung an einen Government Official mit dem Ziel, die Durchführung einer routinemäßigen hoheitlichen Handlung sicherzustellen oder zu beschleunigen. Beispiele für eine Schmiergeldzahlung sind Zahlungen mit dem Ziel, die Bearbeitung von Lizenzen, Genehmigungen oder Visa zu beschleunigen, bei denen sämtliche Formalitäten in Ordnung sind. Falls von einem Geschäftspartner oder einer Person, die im Namen dieses Geschäftspartners im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handelt, Schmiergeld oder Bestechungsgeld erbeten oder verlangt wird oder ihm/ihr eine solche Bitte oder Forderung in Zusammenhang mit seiner/ihrer Arbeit für Pfizer bekannt wird, muss der Geschäftspartner dies umgehend seiner oder ihrer Kontaktperson bei Pfizer melden, bevor weitere Schritte unternommen werden.

Bestechung im geschäftlichen Verkehr

Bestechung und Korruption kann auch in nicht öffentlich-rechtlichen Geschäftsbeziehungen auftreten. Die meisten Länder verfügen über Gesetze, die es verbieten, Geld oder Wertsachen als Gegenleistung für einen unlauteren Geschäftsvorteil anzubieten, zu versprechen, zu geben, einzufordern, zu erhalten, anzunehmen oder einer solchen Annahme zuzustimmen. Beispiele für ein solches verbotenes Verhalten sind unter anderem das Angebot unangemessener und teurer Geschenke, großzügige Bewirtung, Schmiergeldzahlungen oder Investitionsmöglichkeiten zur unlauteren Beeinflussung des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen. Mitarbeiter von Pfizer dürfen Bestechungszahlungen weder anbieten, zahlen noch erbitten; und wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und denjenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, ebenfalls diese Grundsätze einzuhalten.

Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption für die Zusammenarbeit mit privat-rechtlichen Organisationen und Mitarbeitern von Pfizer

- Geschäftspartner müssen in Bezug auf ihre Zusammenarbeit mit privat-rechtlichen Organisationen und Mitarbeitern von Pfizer die folgenden Grundsätze berücksichtigen und einhalten:

- Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen weder direkt noch indirekt eine korrupte Zahlung an eine Person leisten, anbieten oder genehmigen oder dieser sonstige Vorteile zukommen lassen, um diese Person dazu zu bewegen, Pfizer einen unlauteren Geschäftsvorteil zu verschaffen.

- Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen weder direkt noch indirekt eine Zahlung oder einen sonstigen Vorteil als unlauteren Anreiz im Zusammenhang mit ihrer für Pfizer ausgeführten Geschäftstätigkeit erbitten, annehmen oder erhalten.

- Mitarbeiter von Pfizer dürfen keine Geschenke, Dienstleistungen, Vergünstigungen, Unterhaltungsangebote oder sonstige Objekte von höherem Wert von Geschäftspartnern und denjenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, annehmen. Geschenke von geringfügigem Wert sind nur erlaubt, wenn diese unregelmäßig und bei entsprechender Gelegenheit erhalten werden.

Meldung mutmaßlicher oder tatsächlicher Verstöße

Es wird von Geschäftspartnern und denjenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Rahmen dieser Zusammenarbeit mit Pfizer handeln erwartet, mögliche Verstöße gegen diese Anti-Korruptionsgrundsätze oder das Gesetz zu melden. Mögliche Verstöße können dem Pfizer-Ansprechpartner des Geschäftspartners oder per E-Mail der Compliance-Abteilung von Pfizer unter corporate.compliance@pfizer.com oder per Telefon unter 1-212-733-3026 gemeldet werden.

DATENSCHUTZHINWEIS FÜR ANGEHÖRIGE DER FACHKREISE IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM (EWR)

EINFÜHRUNG

Dieser Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise im Gesundheitswesen im EWR („Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise" oder „Datenschutzhinweis") beschreibt die personenbezogenen Daten, die von den im folgenden Abschnitt „Kontakt" genannten Pfizer-Unternehmen im EWR (nachfolgend „Pfizer", „uns" oder „wir") über Sie als Angehörige(r) der Fachkreise erhoben werden, wenn wir mit Ihnen interagieren, wie wir diese Daten verwenden, wie wir sie schützen und welche Entscheidungen Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten treffen können.

Wenn Sie mit uns online interagieren, beachten Sie bitte auch die Datenschutzerklärung auf der Website oder Anwendung, die Sie benutzen.

PERSONENBEZOGENE DATEN

„Personenbezogene Daten" sind Daten, die Sie als Person identifizieren oder sich auf eine identifizierbare Person beziehen. Wir erheben personenbezogene Daten, wenn wir uns mit Ihnen treffen, wenn Sie an unseren Programmen, Aktivitäten, Veranstaltungen, Fachmessen teilnehmen oder im Zusammenhang mit Ihren Anfragen und der Kommunikation mit uns. Wir erheben auch personenbezogene Daten von Datenunternehmen, die Informationsdienste im Gesundheitswesen anbieten, aus öffentlich zugänglichen Quellen für berufsbezogene Informationen und von (Co-) Marketingpartner.

Personenbezogene Daten, die wir erheben können, sind u. a.:

- Name
- Kontaktinformationen (Postanschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Faxnummer)
- Ihre bevorzugte Sprache
- Professionelles Foto
- Ihre Interessen (z. B. zu Gesundheitsthemen, über die Sie bei uns Informationen anfordern)
- Berufliche Biographie mit Angaben zu Ausbildung, Zulassungen, Fachrichtungen, berufliche Verbindungen (z. B. Mitgliedschaften in medizinischen Fachgesellschaften oder beruflichen Netzwerken), Publikationen, Referenzen und anderen beruflichen Leistungen
- Daten im Zusammenhang mit Ihrem Einsatz unserer Produkte, Ihren Interaktionen mit uns, Ihrer bevorzugten Art der Kommunikation mit uns und Dienstleistungen für die von Ihnen betreuten Personen
- Finanz- und Bankdaten, die Sie uns zur Verfügung stellen, um Sie für Dienstleistungen zu bezahlen und Ihnen Honorare, Reisekosten, Unterkunft und Auslagen zu erstatten
- Ausweisnummer, Passnummer, Steueridentifikationsnummer
- Präferenzen bei Reisenbuchungen

Wenn Sie aufgefordert werden, personenbezogene Daten anzugeben, können Sie dies ablehnen. Wenn Sie jedoch keine Daten angeben, die für die Erbringung der angeforderten Dienstleistungen oder die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind, können wir Ihnen diese Dienstleistungen oder die Erfüllung dieser vertraglichen Verpflichtungen unter Umständen nicht anbieten.

Wenn Sie uns personenbezogene Daten einer anderen Person, einschließlich Daten über unerwünschte Ereignisse, zur Verfügung stellen oder deren Erhebung gestatten, erklären Sie uns damit, dass Sie befugt sind, diese Daten weiterzugeben und uns zu gestatten, die Daten wie in diesem Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise im EWR beschrieben, zu verwenden.

WIE WIR PERSONENBEZOGENE DATEN VERWENDEN

Wir verwenden personenbezogene Daten, um:

- mit Ihnen zu interagieren und in Kontakt zu treten, wenn ein Vertragsverhältnis oder ein berechtigtes Interesse vorliegt.

Das Interagieren und die Kontaktaufnahme mit Ihnen schließen ein:

- Beantwortung Ihrer Anfragen.
- Durchsetzung der Vertragsbedingungen, die unsere Beziehung zu Ihnen regeln (z. B. medizinische Veranstaltungen, Publikationen, Beratungsgespräche usw.) und gegebenenfalls Zahlung für definierte oder vereinbarte Leistungen oder Erstattung Ihrer Auslagen, Planung von Besuchen, Meetings, Reisen und anderen damit verbundenen Interaktionen mit Ihnen, Zusendung von Verwaltungsinformationen an Sie und Dokumentation unserer Interaktionen mit Ihnen.
- Erstellung und Pflege der Pfizer-Datenbank von Angehörige der Fachkreise , um Sie (mit digitalen oder anderen Mitteln) als wissenschaftlichen Experten oder Meinungsbildner in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens zu identifizieren und gegebenenfalls mit Ihnen in Kontakt zu treten, und zwar basierend auf Ihren Fachkenntnissen und Fachmeinungen und ggf. Ihren bisherigen Interaktionen mit uns, wie z. B.:
  - Einladung zu Kongressen/Gremien, Fachtagungen und Fortbildungsaktivitäten
  - Kontaktaufnahme basierend auf Ihrer Fachexpertise zur Vermittlung von Informationen über unsere Produkte durch unsere Fachreferenten oder im Rahmen von Umfragen zu pharmazeutischen Produkten oder Dienstleistungen.
- Steuerung unserer Geschäftsaktivitäten, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, für statistische Zwecke oder zur Erfüllung unserer berechtigten Interessen an der Aufrechterhaltung unseres Geschäfts.

Die Steuerung unserer Geschäftsaktivitäten umfasst:

- Einhaltung unserer gesetzlichen Überwachungs- und Meldepflichten, einschließlich derjenigen in Bezug auf unerwünschte Ereignisse, Produktbeschwerden und Produktsicherheit.
- Überprüfung Ihrer Berechtigung zur Nutzung bestimmter Produkte, Angebote, Dienstleistungen und Informationen, die möglicherweise nur zugelassenen Angehörigen der Fachkreise zur Verfügung gestellt werden, oder anderweitige Hintergrundprüfungen, um sicherzustellen, dass uns die Zusammenarbeit mit Ihnen nicht untersagt ist.
- Durchführung von Schulungen und Qualitätssicherung.
- Fehlverhalten erkennen, verhindern oder untersuchen.
- Einhaltung der Antikorruptions- und Transparenzverpflichtungen.
- Analyse oder Vorhersage von Präferenzen von Angehörigen der Fachkreise, um aggregierte Trends zur Entwicklung, Verbesserung oder Modifikation unserer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsaktivitäten zu identifizieren.

- Schutz von Rechten, Privatsphäre, Sicherheit oder Eigentum von Pfizer und/oder unseren Partnern, Ihnen oder anderen.
- Bereitstellung von Marketing- und Werbematerialien zu wissenschaftlichen und gesundheitlichen Themen (auf digitalem Wege oder anderweitig), die auf Ihr Fachgebiet und Ihre Interessen zugeschnitten sein können, wenn wir Ihr Einverständnis oder ein berechtigtes Interesse haben.

WIE WIR PERSONENBEZOGENE DATEN WEITERGEBEN

Wir geben personenbezogene Daten wie folgt weiter:

- An andere Pfizer-Unternehmen (auf https://selfservehosteu.pfizer.com/legal-entities finden Sie eine Liste unserer Unternehmen) für die in diesem Datenschutzhinweis beschriebenen Zwecke.
- An unsere (externen) Dienstleister, um Dienstleistungen wie Datenanalyse, Datentechnologie und damit verbundene Infrastrukturbereitstellung, Kundenservice, Auditierung und andere Dienstleistungen zu erhalten.
- An Datenunternehmen, die Informationsdienste im Gesundheitswesen anbieten, um sicherzustellen, dass Ihre Daten aktuell und korrekt sind.
- An andere Unternehmen, mit denen wir bei der gemeinsamen Entwicklung, dem Vertrieb und/oder der Vermarktung bestimmter Produkte oder Dienstleistungen zusammenarbeiten.
- Zur Befolgung einer behördlichen Auflage, eines Gerichtsverfahrens, einer gerichtlichen Anordnung, einer Regierungsanfrage oder eines Rechtsverfahrens, das uns auferlegt wurde.
- Um die Sicherheit, Rechte oder das Eigentum unserer Kunden, der Öffentlichkeit, von Pfizer und unserer Partner zu schützen.
- Zur Vorbereitung, Abschluss und Durchführung von Umstrukturierungen, Fusionen, Verkäufen, Joint Ventures, Abtretungen, Übertragungen oder sonstigen Verfügungen über alle oder einen Teil unseres Unternehmens, unserer Vermögenswerte oder Aktien (auch im Zusammenhang mit Konkursen oder ähnlichen Verfahren).

OFFENLEGUNGEN VON ZAHLUNGEN

Ein Unternehmen von Pfizer im Land Ihrer Berufsausübung wird die Öffentlichkeit über Zahlungen informieren, die Sie von einem Pfizer-Unternehmen erhalten, und zwar gemäß dem EFPIA Transparenzkodex und/oder geltendem lokalem Recht (z. B. Zahlung von Honoraren, Reisekosten, Unterkunft und Auslagen).

Wenn gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, geben wir Ihre Identität, den Ort und das Land Ihrer Berufsausübung sowie das Datum, die Art und die Höhe der Zahlung, die Sie von Pfizer erhalten, bekannt. Ihre Ausweis- oder Sozialversicherungsnummer wird nur dann veröffentlicht, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Angaben werden auf unseren Webseiten und/oder auf den Webseiten der lokalen EFPIA Verbandsvertretung der pharmazeutischen Industrie veröffentlicht. Wenn gesetzlich vorgeschrieben, erfolgt die Offenlegung auch auf den entsprechenden Webseiten der Regierung. Die Daten sind nach ihrer Veröffentlichung 3 Jahre lang verfügbar (es sei denn, es gilt eine andere gesetzliche Frist in Ihrem Land).

Wir geben diese Daten aufgrund von Einwilligung, Gesetz oder berechtigten Interessen weiter.

Die Veröffentlichung dieser Daten dient vielfältigen legitimen Interessen der Gesellschaft, einschließlich Patienten, der Gesundheitssysteme, der pharmazeutischen Industrie und von Ihnen als Angehörige(r) der Fachkreise im Gesundheitswesen durch:

- Stärkung des Vertrauens der Öffentlichkeit in die Integrität und Unabhängigkeit der Angehörigen der Fachkreise.
- Beitrag zum Schutz der öffentlichen Gesundheit durch die Förderung der Rechenschaftspflicht von Angehörigen der Fachkreise gegenüber Patienten bezüglich Ihrer Entscheidungen über deren Behandlung.
- Demonstration eines Engagements für die kontinuierliche Fortbildung von Angehörigen der Fachkreise, die zu einer besseren Versorgung der Patienten beiträgt.

IHRE RECHTE

Wenn Sie die Überprüfung, Korrektur, Aktualisierung, Unterdrückung, Einschränkung, Widerspruch oder Löschung Ihrer uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten wünschen, eine Einwilligung widerrufen oder eine elektronische Kopie dieser personenbezogenen Daten zum Zwecke der Übermittlung an ein anderes Unternehmen anfordern möchten, können Sie uns wie im Abschnitt „Kontakt“ angegeben erreichen. Wir werden Ihre Anfrage im Einklang mit dem geltenden Recht beantworten.

Teilen Sie uns dann bitte mit, welche personenebezogenen Daten geändert werden sollen, ob Sie aus unserer Datenbank gelöscht werden sollen oder welche anderen Einschränkungen wir für Sie umsetzen sollen. Zu Ihrem Schutz müssen wir unter Umständen Ihre Identität überprüfen, bevor wir Ihre Anfrage ausführen können. Wir werden versuchen, Ihre Anfrage schnellstmöglich umzusetzen.

Beachten Sie bitte, dass wir bestimmte personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahren müssen und/oder, um Transaktionen zu vervollständigen, die Sie vor der Beantragung einer Änderung oder Löschung begonnen hatten.

DATENSICHERHEIT

Wir sind bemüht, angemessene organisatorische, technische und administrative Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu treffen. Leider ist es nicht möglich, die 100%ige Sicherheit einer Datenübertragung und eines Speichersystems zu gewährleisten.

AUFBEWAHRUNGSZEITRAUM

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten so lange aufbewahren, wie es im Hinblick auf die Zwecke, für die sie erhoben wurden, und wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben, erforderlich oder zulässig ist. Die Kriterien, die zur Bestimmung unserer Aufbewahrungsfristen herangezogen werden, umfassen:

(i) die Dauer der laufenden Geschäftsbeziehung mit Ihnen und die Bereitstellung unserer Produkte, Services oder Inhalte für Sie

(ii) ob es eine rechtliche Verpflichtung gibt, der wir unterliegen

(iii) ob die Aufbewahrung im Hinblick auf unsere Rechtslage ratsam ist (z. B. in Bezug auf die Durchsetzung von anwendbaren vertraglichen Vereinbarungen mit uns, geltende Verjährungsfristen, Rechtsstreitigkeiten oder behördliche Untersuchungen).

GRENZÜBERSCHREITENDE ÜBERMITTLUNG

Die Daten, die wir erfassen, können in jedem Land gespeichert und verarbeitet werden, in dem wir über Betriebe verfügen oder in

dem wir Dienstleister beauftragen, einschließlich in den USA und in denen unsere verbundenen Konzernunternehmen tätig sind.

Einige Nicht-EWR-Länder sind von der Europäischen Kommission als Anbieter eines angemessenen Datenschutzniveaus nach EWR-Standards anerkannt (die vollständige Liste dieser Länder ist abrufbar unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/data-transfers-outside-eu/adequacy-protection-personal-data-non-eu-countries_en]). Für Übermittlungen aus dem EWR in Länder, die von der Europäischen Kommission als nicht ausreichend erachtet werden, haben wir angemessene Maßnahmen getroffen, wie z. B. die Sicherstellung, dass der Empfänger an EU-Standardvertragsklauseln gebunden ist, um Ihre personenebezognenen Daten zu schützen. Sie können eine Kopie dieser Maßnahmen erhalten, indem Sie sich mit uns in Verbindung setzen, wie im Abschnitt „Kontakt" angegeben.

Um eine Kopie dieser Maßnahmen zu erhalten, gehen Sie bitte auf: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/data-transfers-outside-eu/model-contracts-transfer-personal-data-third-countries_en.

NUTZUNG DURCH MINDERJÄHRIGE

Wenn Sie uns personenbezogene Daten von Personen unter 16 Jahren zur Verfügung stellen, erklären Sie, dass Sie die entsprechende Befugnis dazu haben und dass Sie Pfizer diese Befugnis auf Anfrage nachweisen können.

AKTUALISIERUNGEN

Wir werden diesen Datenschutzhinweis von Zeit zu Zeit aktualisieren. Sobald wir den revidierten Datenschutzhinweis auf https://privacycenter.pfizer.com/en veröffentlichen, tritt dieser mit den Änderungen in Kraft. Dieser Datenschutzhinweis wurde letztmalig zu dem Datum revidiert, das vorstehend als „Letztes Aktualisierungsdatum" angegeben wird.

KONTAKT

Das Unternehmen, das für die Erhebung, Verwendung und Offenlegung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen dieses Datenschutzhinweises verantwortlich ist, ist:

1. Pfizer Deutschland GmbH *oder*
2. Pfizer Pharma GmbH *oder*
3. Pfizer Pharma PFE GmbH *oder*
4. Pfizer Consumer Healthcare GmbH

Alle: Linkstraße 10, 10785 Berlin

Falls Sie Fragen zu diesem Datenschutzhinweis haben oder wenn Sie die Ausübung von Rechten geltend machen möchten, setzen Sie sich bitte unter info@pfizer.de für die Unternehmen 1.–3. oder selbstmedikation@pfizer.com für die Pfizer Consumer Healthcare GmbH mit uns in Verbindung oder schreiben Sie an folgende Adresse:

Alle: Pfizer ...
Rechtsabteilung
Linkstraße 10
10785 Berlin

Sie können sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, der für Ihr Land oder Ihre Region zuständig ist. Um seine Kontaktinformationen zu finden, besuchen Sie DPO.Pfizer.com.

EINREICHUNG EINER BESCHWERDE BEI EINER REGULIERUNGSBEHÖRDE

Sie können eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einreichen, die für Ihr Land, Ihre Region oder Ihren Ort der mutmaßlichen Verletzung zuständig ist. Bitte gehen für Kontaktinformationen solcher Behörden auf: http://ec.europa.eu/newsroom/article29/item-detail.cfm?item_id=612080]

LÄNDERSPEZIFISCHE BEKANNTMACHUNG

In Deutschland veröffentlicht Pfizer Zahlungen an Angehörige der Fachkreise nur mit deren ausdrücklicher Einwilligung.

Stand 18.05.2018